



Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen des zehnten Jahrgangs der Birger-Forell-Sekundarschule erhielten jetzt ihre Abschlusszeugnisse.

Fotos: Klaus Frensing

Eine Generation mit wichtigen Aufgaben

96 Zehntklässler der Birger-Forell-Sekundarschule wurden feierlich entlassen. Die jungen Menschen freuen sich auf die Zukunft. Ein bisschen Wehmut schwang aber mit.

Klaus Frensing

■ **Espelkamp.** „Wahre Helden wissen, wann sie gehen müssen“, sagte Cynthia Scherner augenzwinkernd. Am Mittwochabend nahmen 96 Zehntklässler ihren Abschied von der Birger-Forell-Sekundarschule. Ein feierlicher Gottesdienst, viel Musik und Gesang der Musikklasse 10 c und viele gute Wünsche für den weiteren Lebensweg prägten die stimmungsvolle Feier. Sie „lassen nun Gewohntes hinter sich und wagen neue Abenteuer, erweitern ihren Horizont und probieren ihre Grenzen aus“, wie die Schulleiterin betonte.

Die sechs gemeinsamen Jahre von der Willkommens- bis zur Abschiedsfeier sind für die entlassenen Schülerinnen und Schüler schnell vergangen. Ein wenig Wehmut schwang mit, aber auch viel Hoffnung und Freude. Der feierliche Gottesdienst stand unter dem Wort von Paulus (Hebräer 13,14) „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Feierlich zogen die Zehntklässler unter der Musik von Edward Elgar „Pomp and Circumstance“ in die voll besetzte Kirche der John-Gingerich-Mennonitengemeinde ein.

In ihrer Begrüßung und dem anschließenden Anspiel unter dem Titel „Ein Rucksack voller Erfahrungen“ machten die Schüler deutlich, dass sie sich auf die Zukunft freuen, aber auch etwas Angst davor haben. Der Rucksack voller Erinnerungen und Erfahrungen, den sie mit sich tragen, ist aber keine Last, sondern eine große Hilfe auf den weiteren Weg. „Wir sind gut gerüstet für die Zukunft“, sind die Schüler zu-



Philipp Sinz (l.), Eve Stehle (3. v. l.) und Lea Streich (4. v. l.) wurden für ihre guten Zeugnisse, Cynthia Scherner (2. v. l.) und Leon Rajnowski (r.) für ihr soziales Engagement ausgezeichnet.

versichtlich.

Sabine Matthäus sprach während des Gottesdienstes den Schülern Mut zu. Sie seien gut vorbereitet, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen: „Macht, was ihr wirklich von Herzen wollt und ver-

traut auf Gottes Hilfe. Dann braucht ihr nichts zu fürchten.“

Schulleiterin Anja Buhrmann ermunterte die Schüler, mutig zu sein, in die Welt hinaus zu gehen ihre Chancen zu nutzen: „Ihr bewegt euch abso-

fort in eine selbst gewählte Richtung.“ Sie forderte die angehenden Erwachsenen auf, sich in die Gesellschaft einzubringen und sich für Demokratie und Frieden einzusetzen: „Wir haben versucht, euch demokratisch, weltoffen und respektvoll gegenüber euren Mitmenschen zu erziehen. Die Welt, die euch als angehende Erwachsene umgibt, braucht diese Werte dringender denn je.“ Es gehe um Umweltschutz und Klima, Demokratie und Frieden und um Menschenrechte: „Eure Generation hat viel zu tun, zu bewahren und zu verbessern. Ich wünsche euch für diese Aufgaben Schaffenskraft und Mut zur Veränderung.“

Stufenkoordinator Markus Rupprecht unterstrich, wie froh er nach drei Jahren wie-

der sei, vor vollen Sitzreihen und offenen Gesichtern zu stehen. Corona habe Spuren hinterlassen im Unterricht. Bei der Fotoshow habe man Fotos von recht jungen Schülern gesehen und dann plötzlich wieder welche von jungen Erwachsenen auf den Studienfahrten zu Beginn des zehnten Schuljahrs. Dazwischen waren Distanz, und Videokonferenzen, die schonungslos die Defizite im Bereich Digitalisierung im ländlichen Bereich aufgezeigt hätten. Und die Erkenntnis, dass keine noch so geniale Technik den persönlichen Kontakt ersetzen könne.

Rupprecht ganz besonderer Dank galt den Schülern und vor allem den Eltern, die sich dafür eingesetzt hatten, dass wieder eine Abschlussfeier stattfinden konnte. Eltern aus dem Abschlussjahrgang stellen das Catering und die Security, sorgten für den Aufbau und Abbau. „Außergewöhnlich“, lobte Rupprecht.

Elternvertreterin Martina Badorrek ermutigte die Schüler, neue Perspektiven zu gewinnen, von anderen zu lernen und anderen zu helfen. Und sie riet ihnen: „Umgebt euch lieber mit Freunden als mit Zäunen.“

Es folgte die Übergabe der Zeugnisse. Dass die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen sechs Jahren viel gelernt haben, zeigen die vielen hervorragenden Abschlüsse mit Fachoberschulreife und mit Q-Vermerk.

Mit Lea Streich, Eve Stehle und Philipp Sinz wurden die drei Schülerinnen und Schüler mit den besten Zeugnissen ausgezeichnet. Zudem wurden Cynthia Scherner und Leon Rajnowski für ihr soziales Engagement geehrt.

Die Entlassschüler der Birger-Forell-Sekundarschule

◆ **Klasse 10 a:** Marvin Atmaca, Merdan Atmaca, Nico Becker, Leon-Pascal Dresing, Lena Enns, Simon Luca Ens, Tom Lukas Epp, Vanesa Fazlija, Jamie Lee Jason Fransen, Jana Fröse, Jennifer Gaida, Peer Jerome Gloger, Wladislaw Keln, Leon Lechner, Cedric Muskatewitz, Anastasia Penner, Jan-Alexander Pniowski, Erika Popv, Zanam Rastakhis, Alper Savas, Julianna Schulz, Estelle Schwab, Philipp Sinz, Jamie Antony Teichreb, Berkan Touzlatzi Imprim, Celine Türkmen und Alina Wiens; Klassenlehrer Jan Oberhommert und Angelika Zietlow.

◆ **Klasse 10 b:** Michael Ilodibe Alozie, Dilasa Dilsizoglu, Nick Döding, Timo Ediger, Fetije Fazlija, Kevin

Junker, Yaser Kaya, Joana Kleim, Jeremy Lichan, Olivier Marohn, Leon Rajnowski, Sora Sadigi, Tim Schiller, Christoph Schwab, Paul Skarjalis, Luis Achim Sperling, Eve Stehle, Lea Streich, Zehra Ulutürk, Irina Utyanskiy, Mattis von der Ahe, Justin Wachholz und Yunus-Emre Yasaroglu. Klassenlehrer: Niko Hass und Birgit Kleymann.

◆ **Klasse 10 c:** Dilara Akman, Elif Nuriye Algan, Samah Bosmar, Silay Calkan, Ciril Aleksandr Clauder, Pia Demske, Cidem Ferat-Oglou, Djego Fercho, Alexander Grams, Michelle Hanemann, Ciara Joy Harder, Fabian Helbig, Mert Ilde-niz, Duygu-Melissa Kinik, Dennis Krahn, John Deacon Krieger, Cynthia Scher-

ner, Tyger Dean Sommer, Said Vakkas Tanriverdi und Alexandra Unger. Klassenlehrerin Sabine Matthäus.

◆ **Klasse 10 d:** Mohamed Khaled Abdulrahim, Shivan Al Hüsesein, Hasan Beyhan, Jessica Braun, Alexandra Deutsch, Luca Franzrahe, Artur Friesen, Reyyan Günter, Abdulkadir Güngör, Michaela Herbers, Diyar Ibrahim, Jan Nicklas Knortz, Natalya Kochenburger, Samuel Kuru, Sandro Lux, Saman Majdal, Maja Barbara Mlynarczyk, Orkun Özkanli, Jannik Pauls, Manujela Ramic, Jan Luca Randermann, Vincent Schulz, Richard Svetlitski, Zeynep Tastimur, Louis Teichrib und Naemi Voth. Lehrer Jana Hanke und Markus Rupprecht. (KF)

Hohe Auszeichnung für Horst Blase

Der Feuerwehr-Verband würdigt den Jahrzehnte währenden Einsatz.

■ **Espelkamp/Pr.** Oldendorf. In der Feuerwehr ist Horst Blase eine Institution. Seit mehr als 40 Jahren gehört er der Wehr an und engagiert sich auf besondere Weise für die Mitmenschen. Dafür erhielt er nun während der Dienstversammlung der Feuerwehr Espelkamp eine hohe Auszeichnung.

In der Feuerwehr trat Horst Blase bereits 1976 ein – und zwar in Pr. Oldendorf. Der Wehr ist er bis heute treu. Er rückt aber auch mit den Espel-

kammer Kameraden aus: Seit 1992 leitet Blase die Werkstatt der IGEU-Feuerwehrbereitschaft in Espelkamp. In dieser Werkstatt an der Feuerwache arbeiten Feuerwehrleute für Espelkamper Firmen – und können im Notfall ganz schnell ausrücken.

Espelkamps Feuerwehrchef Michael Dresing und sein Stellvertreter Jörn Stratmann-Sablotny überreichten dem sichtlich überraschten Horst Blase wegen dessen Verdiensten um die Wehr das Ehrenkreuz des



Horst Blase (Mitte) erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze. Dazu gratulierten Pr. Oldendorfs Feuerwehrchef Ralf Lohrie, Dietrich Nunnenkamp (Feuerwehr Pr. Oldendorf), Kreisbrandmeister Michael Schäfer, Espelkamps Bürgermeister Henning und Espelkamps Feuerwehrchef Michael Dresing. Foto: Joern Spreen-Ledebur

deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze. Dazu gratulierten neben Bürgermeister Henning Vieker auch der Pr. Oldendorfer Feuerwehrchef Ralf Lohrie, dessen Vertreter Martin Kniepkamp und Dietrich Nunnenkamp von der Löschgruppe Schrottinghausen. Horst Blase dankte für die Auszeichnung und würdigte die gute Kameradschaft in den beiden Feuerwehren und den guten Zusammenhalt in der Feuerwehr-Bereitschaft der IGEU.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

Ausstellungen

Handwerk trifft Kultur. Fotoausstellung, 9.00 bis 18.00, Teppichhaus Tönsmann, General-Bishop-Str.

Bäder

Atoll, Sauna, 16.00 bis 22.00, Sauna Atoll, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Gesundheit

Pflegeberatung, im Bürgerhaus: Tel. (05 71) 807 141 00, Mo, Mi, Fr, 9.00 bis 12.00, Do 15.00 bis 18.00, Espelkamp@pflegeberatung-minden-luebbecke.de, tel. Terminvereinbarung für persönliches Gespräch notwendig, Infos www.pflegeberatung-minden-luebbecke.de, Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, Wilhelm-Kern-Platz 14, Infotelefon Pflege, Tel. (05 71) 80 72 28 07, 9.00 bis 15.00.

Museen

Teppichmuseum Tönsmann, 9.00 bis 18.00, General-Bishop-Str. 23.

Speziell für Ältere

Seniorenbüro, Einrichtung des Ludwig-Steil-Hofes, im Bürgerhaus, telefonisch 9.00 bis 12.30, geöffnet, 10.00 bis 12.00, Tel. (05772) 9 95 39.

Kaffeenachmittag der SPD-Senioren, 15.00, Nachbarschaftszentrum Erlengrund, Gabelhorst 38, Tel. (05772) 35 51.

Speziell für Jugend

Offener Jugendtreff, 12 bis 17 Jahre, 15.00 bis 20.00, Sozialekulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Speziell für Kinder

Nachbarschaftszentrum Erlengrund, Kindertreff, 6 bis 12 Jahre, 15.00 bis 18.30, Gabelhorst 38, Tel. (05772) 35 51.

Sonstiges

PariSozial Minden-Lübbecke/Herford, Tel. (0 57 41) 8 09 62 39, ambulanter Hospizdienst.

Bürgerservice

Corona-Hotline des Kreises, 9.00 bis 12.00, Tel. (0 571) 80 71 59 99.

Corona-Hotline Stadt Espelkamp, werktags 8.00 bis 14.00, Tel. (0 57 72) 5 62-1 56.

Ukraine-Hotline, Tel. (0 57 72) 56 23 00, Stadt Espel-

kamp.

Corona-Schnelltestzentrum, mit Drive-in, Termine: www.mctestzentrum.com, 6.00 bis 20.00, Am Bahnhof.

Pohlsche Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. (05703) 98 02 -0.

Stadtverwaltung, nur telefonisch oder E-Mail, www.espelkamp.de, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

Bürgerhaus, 8.00 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Corona-Hotline für Testzentren, Infos, Befundauskunft, Terminbuchung nur online: www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum Impfungen: www.minden-luebbecke.de/Service/Corona/Rundum-die-Impfung/, Tel. (0571) 79 0- 56 78, 8.00 bis 16.00, Corona-Hotline.

Corona-Schnelltestzentrum, ohne Anmeldung, ehem. Mode Hesse, 8.30 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Bürgertestzentrum, Breslauer Str. 5.

Apotheken

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de

Hünenbrink-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Ravensberger Str. 37, Lübbecke, Tel. (05741) 6 16 08.

Löwen-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Hauptstr. 11, Diepenau, Tel. (05775) 3 02.

Adler-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Hauptstraße 10, Bohmte, Tel. (05475) 9 22 00.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Notfalldienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung, 18.00 bis 21.00, „Portalpraxis“ im Krankenhaus, nur in dringenden Fällen, Voranmeldung Tel. (0 57 41) 10 77, Virchowstraße 65, Lübbecke.

HNO

HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Olga Zeides, 18.00 bis 22.00, Holzhauser Straße 2, Bünde, Tel. (05223) 1 42 83.

Kinderarzt

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst der KVWL, Tel. 116 117. Ab 20.00 in Notfällen Eltern-Kind-Zentrum (ELKI), Klinikum Minden, Tel. (05 71) 790-4001.

Sozialverband: Anmeldungen für die Versammlung

■ **Espelkamp-Isenstedt.** Der Vorstand des Sozialverbandes Isenstedt erinnert noch einmal an die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 23. Juni, im Vereinslokal „Kaiser Dorfkrug“. Alle Mitglieder sind eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl

der Delegierten für die Kreisverbandstagung am 17. September, Für die Teilnahme an der Veranstaltung eine Anmeldung erforderlich. Telefonische Anmeldungen sind bei Helmut Latzel, Tel. (0 57 43) 87 60, oder bei Anke Büttemeyer, Tel. (0 57 43) 87 86, möglich.

Sangesfreunde wählen und ehren

■ **Espelkamp-Isenstedt/Frotheim.** Die Mitglieder der Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim treffen sich am Mittwoch, 22. Juni, zu ihrer Jahreshauptversammlung im

Dorfkrug Kaiser. Beginn ist um 18 Uhr im Saal des Vereinslokals. Auf der Tagesordnung sind neben den Berichten auch Ehrungen und Wahlen vorgesehen.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Anzeigenerberater:** (0521) 55 55 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05772) 97 27 65
Kartenvorverkauf: (0521)555 444

E-Mail: luebbecke@nw.de

Joern Spreen-Ledebeur (-sl-) (05772) 97 27 56
Karsten Schulz (kas) (05772) 97 27 52